DER PAUL REVERE!

Doh wor mohl 'n Mon, der Paul Revere
Fon dem seina dumhata sawg ich dier;
Om keela wosser ae owet hot er g'shtonna,
Sei goul wor hinna, des wosser wor farna.

Die nocht wor gons keel, der ochtza'd Obril,
Wie der Paul dart gawunnert hot, so gons mice'l shtil;
Er guck'd iwwer 's wosser bis on die Nord Kerrich,
Er wor doch so ruich wie er g'shtonna hot un k'hoericht.

In sivatza hunner'd un finf un sivatzich,
Des erinnershd duh net, so duh aw net ich;
Wie der Paul dart gawort hot,—gawort uf 'n Lutzer,
So darshdich, denk ich, wie 'n kind fer 'n Schlutzer.

Die Lutzer sol sawga, bei ains wears des lond,
Des hot er fershtonna, er wors gute bakont;
Un won bei des Lutzer Licht sehnt der Paul tzwae
Des maint don tzu ihm dos sie kumma bei sae.

Uf ae mahl 'n licht, es leicht der gons Himmel,
Der Paul mus now rida, er jumpt uf sei Shimmel;
Er kick'd ihm ihm die Ribba, er greicht un er shlock'd
Er sawg'd, "Shpring wie der Deivel, m'r werra gapock'd."

Selar Goul is noh g'shprunga, galopp, galopp, 'lopp!
Er shpring'd yoh sei longa Bae ferhoftich shier ob.
Wie der wind sin sie gonga, des du ich net liega,
Ich kon der Paul sehna im Soddle for biega.

Sei kumma don endlich on 'n glae brau Blug Hous;
'Sis allas gons ruich, yusht der hund huck'd dart drous.
Der Paul jump'd grawd ob, greish'd "Whoa! Dolly, Whoa!
Ich ken net die Leit ow'r m'r shtoppa doch doh!"

Ga-nock, Ga-nock, 'nock! Shlock'd er uf die Dier,
Hut sel net gadunner'd? Wel, sawg duh mier!
Don nuf gait 'n fenshter im glaina Blug Hous
Un 'n alter fershlofner Mon hank'd der Kup rous.

"War is drous?" greisht er loud; "Sawg mier war is drunna?
Es is yusht tzwae Uhr; Ich kon net nunner kumma."
(Sellie tzeit sin die Leit ol ins Bed eb ocht Uhr
Won sie net hame kaimta, wear der Hund uf die Shpoor.)

" 'Sis der Paul," sawg'd der Gellsmon, "der Paul is doh hunna,
Un ich wil d'r sawga dos die Englisha kumma;"
Der alt Mon shtaid om Fenshter, er mus sich weil p'sinna,
(Won m'r 's fenshter uf reis'd, dut m'r die Naus garn fershinna.)

"Och, wos geb ich drum won die Englisha kumma,
In Middlesex owwa,—odder in Middlesex unna.
Shtate net so dum grawd doh fer mei Dier,
Kum wenich rei un m'r drinka 'n glaws beer."

Der Paul wor noch darshdich, er het ains gaglicha,
Er is airsht uf aim Foos, noh der onner rum g'shliffa;
"Nay" sawg'd der Paul, "des kon Ich net duh
Shunsht kumma die Englisha ferleicht noch datzu.

"Die Englisha kumma, gute Nocht! Ich mus gae,
Ich kon net may shwetza, net doh langer shtae!"
Er jumpt uf sei Soddle, ride g'shwind widder ob,
Un weit die shtross drunna, hoert m'r sei ga-lopp, 'lopp!

Yar, der Paul wor 'n brawfer Mon, dart mus m'r dabei bleiva,
Un ich sot mich shamma fer so Dreck tzu schreiva.
Ferleicht wor sei Goul schwartz, 'n shimmel gons weiss,
Ow'r hoericht 'n Minute, un ich geb eich Advise.

Won m'r aryads hee wil in da welt mus m'r sich dummla,
Kon net long rum shtae un die gons tzeit grummla;
'Nu gute mainiches Hartz, lusht sich aw net ferfiehra,
Un alla Dawg besser tzu lava broviera.

MABEL G. SAYER, Obril, 1937.